

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1895**

170 (23.6.1895)

# Beilage zu Nr. 170 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 23. Juni 1895.

## Berdux-Pianos

sind in allen grösseren Städten seit Jahren mit glänzendem Erfolge eingeführt und werden in Künstler- und Fachkreisen zu dem hervorragendsten gezählt, was die Pianoforte-Industrie zu bieten vermag.

**Bei wesentlich billigerem Preis**

sind Berdux-Pianos in Bezug auf Solidität, Fülle und Noblesse des Tones den ältesten und berühmtesten Fabrikaten ebenbürtig, dagegen sind dieselben in Bezug auf Spielart und Reperition

**von keinem anderen Fabrikat erreicht.**

Jährlicher Absatz in Baden ca. 100 Instrumente.  
Berdux-Pianos hält in allen Styl- und Holzarten vorräthig und empfiehlt dieselben Jedermann, der ein Instrument allerersten Ranges zu mässigem Preis anzuschaffen beabsichtigt, der Vertreter für Karlsruhe

**H. Maurer, Pianolager,**

Karlsruhe, 5 Friedrichsplatz 5.

8.629.6.



## August Mappes,

Karlsruhe, Sebelstraße 13.

Größtes Lager in Nähmaschinen

für Familien und alle getrieblichen Zwecke.

Fahrräder, deutsche und englische Fabrikate.

Ersatztheile für Nähmaschinen und Fahrräder.

Besteinstgerichte Reparaturwerkstätte.

7.765.18.

## Handschuh-Fabrik Wilh. Ellstätter Nachfolg.

Curletti & Höfle.

8.495.37

Détail-Verkauf: Kaiserstraße 96, im Hause des Herrn Bankiers

Seeligmann, zwischen der Herren- und Ritterstraße.

Beste und billigste Bezugsquelle für Handschuhe aller Art.

In Glacé-, Suède- und Biarritz-Handschuhen werden nur eigene Fabrikate verkauft.

Neuheit: Biarritz-Handschuhe aus schwedischem Leder.

Gemeinde Unteribenthal, Amtsgerichtsbezirk Freiburg.

### Öffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als dreißig Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der Gemeinde Unteribenthal, Amtsgerichtsbezirk Freiburg, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. V.-Bl. S. 43), sowie des Gesetzes vom 29. März 1890, die Vorzugs- und Unterpfandsrechte betr. (Ges.-u. V.-Bl. S. 155), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. V.-Bl. S. 44) und der in § 3 der Verordnung vom 9. Juni 1890 (Ges.-u. V.-Bl. S. 269) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die

innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichnis der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehaufe zur Einsicht offen liegt.

Unteribenthal, den 20. Juni 1895. R 380.  
Das Gewähr- und Pfandgericht. Der Vereinigungskommissar: Bürgermstr. Künzler. Rathschr. Willmann.

Gemeinde Merdingen, Amtsgerichtsbezirk Dreifach.

### Öffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Unterpfandsbüchern der Gemeinde Merdingen, Amtsgerichtsbezirk Dreifach, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Grund- u. Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. V.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der in § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. V.-Bl. S. 44), vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die

innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichnis der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehaufe zur Einsicht offen liegt.

Merdingen, den 20. Juni 1895. R 381.  
Das Gewähr- und Pfandgericht. Der Vereinigungskommissar: Hofert, Bürgermstr. Weber, Rathschr.

## 52. Jahresbericht

# „THE MUTUAL“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von New-York.

Richard A. McCurdy, Präsident.

Carl Freiherr von Gablenz, Director und Generalbevollmächtigter, Berlin W., Markgrafstraße 52, im Gesellschaftsgebäude.

## I. Gewinn- und Verlust-Conto.

1 Mark = 0,238 Dollar.

A. Einnahme.	
1. Ueberschlag aus dem Vorjahre:	
a. Prämien-Reserve	M. 702 281 593, 91
b. Prämien-Reserve (siehe Bemerkung zu 10, unter Ausgabe)	
c. Schaden-Reserve	4 802 858, 31
d. Gewinn-Reserve der mit Dividenden-Anspruch Versicherten	M. 5 557 142, 86
e. Zur Verteilung in 1894	47 455 600, 09
f. Ueberschlag	52 812 742, 95
g. Reserve für verfallene Policen mit Anspruch auf vollbezahlte Versicherung	1 731 593, 61
h. Reserve für vorausbezahlte Prämien	288 935, 30
M. 761 867 664, 08	
2. Prämien-Einnahme:	
a. für Kapitalversicherungen auf den Todesfall	M. 145 167 426, 29
b. für Kapitalversicherungen auf den Erlebensfall	286 294, 38
c. für Rentenversicherungen	4 698 809, 87
d. für sonstige Versicherungen (nicht vorhanden)	
Summa zu a-d, darunter Prämien für übernommene Rückversicherungen M. 0,00	
3. a. Zinsen	M. 31 509 261, 93
b. Miethserträge	3 656 868, 61
M. 35 166 130, 54	
4. Kursgewinne aus verkauften Effekten	M. 38 116 130, 54
5. Vergütung der Rückversicherungen (nicht vorhanden)	
6. Sonstige Einnahmen:	
a. Gewinne aus verkauften Immobilien	M. 2 060 242, 60
b. Erwaigter Verlust (nicht vorhanden)	63 789, 16
M. 2 124 031, 76	
M. 952 260 356, 92	

Bemerkung zu I. d. Die Gewinn-Reserve des Vorjahres der mit Dividenden-Anspruch Versicherten im Betrage von M. 52 812 742, 95 erhöht sich nach der von der Gesellschaft gemachten Aufstellung

Erstens: Um den höheren Kurswert der Wertpapiere am 31. December 1893 gegen den Minimalwert

Zweitens: Um den Betrag von abgezinsten Provisionen

Drittens: Um den Betrag der Ausfälle bei Agenten

Bemerkung zu 2. a. Dieser Posten schließt auch die Prämien-Einnahme für Ab- und Erlebensversicherungen ein.

Bemerkung zu 6. Die Einnahmen erhöhen sich ferner um den Betrag der Steigerung des Marktwertes der in den Händen der Gesellschaft befindlichen Effekten, wie solche sich auf Grund der Börsenkurse vom 31. December 1894 und der in den Büchern der Gesellschaft eingetragenen Werte ergibt, um

und ebenfalls um den erhöhten Wert des Grundeigentums, wie er in den Büchern der Gesellschaft eingetragen wurde

M. 9 514 034, 50

M. 14 691 320, 09

## B. Ausgabe.

1. Schäden aus den Vorjahren:	
a. gezahlt	M. 3 559 883, 02
b. zurückgestellt	933 575, 17
M. 4 493 458, 19	
2. Schäden im Rechnungsjahre:	
a. durch Sterbefälle:	
α. gezahlt	M. 46 890 097, 02
β. zurückgestellt	2 968 518, 28
b. für Kapitalien auf den Erlebensfall:	
α. gezahlt	6 060 730, 13
β. zurückgestellt	180 061, 97
c. Renten:	
α. gezahlt	1 575 270, 00
β. zurückgestellt	152 166, 09
d. sonstige fällig gewordene Versicherungen (nicht vorhanden)	
M. 57 826 843, 49	
3. Ausgaben für vorzeitig aufgelöste Versicherungen	M. 25 027 097, 10
4. Dividende an Versicherte:	
a. gezahlt	M. 5 497 246, 59
b. zurückgestellt (Gewinn-Reserve der Versicherten)	63 880 656, 37
M. 69 377 902, 96	
5. Rückversicherungsprämien (macht keine Rückversicherung)	
6. Agenturprovisionen und Agenturkosten	M. 27 597 053, 70
7. Verwaltungskosten	18 572 405, 00
8. Abschreibungen:	
a. Ermäßigung des Minimalwertes der Wertpapiere	M. 1 037 461, 43
b. Ausfälle, welche noch der Rückfrage bedürfen	1 850 455, 97
M. 2 887 917, 40	
9. Kursverluste auf verkaufte Effekten und Baluten (keine)	
10. Prämien-Reserve (siehe unter Bemerkungen)	
11. Prämien-Reserve:	
a. für Kapitalversicherungen auf den Todesfall	M. 724 965 621, 84
aa. Extra-Reserve für gestundete Prämien (Artiva 6 und 13a)	4 291 637, 86
b. Erlebensfallversicherungen	1 264 710, 09
c. für Rentenversicherungen	19 771 118, 45
d. für sonstige Versicherungen (nicht vorhanden)	
M. 750 293 088, 24	
12. Reserve für verfallene Policen mit Anspruch auf vollbezahlte Versicherung	563 873, 95
13. Reserve für vorausbezahlte Prämien	620 721, 89
14. Sonstige Ausgaben (keine)	
M. 952 260 356, 92	

Bemerkung zu 1. a. Dieser Posten schließt eine Summe von M. 494 937, 61 ein, die für bestimmte Ansprüche im Nominalbetrag von M. 804 327, 73 als Vergleich gezahlt wurde.

Bemerkung zu 6. Agentur-Provisionen und Agentur-Kosten sind in dem Bericht der Gesellschaft angeführt mit

M. 28 086 088, 61

Hiervon ist in dem Bericht für Preußen abgezogen:

Reisekosten (unter Verwaltungskosten angeführt)

Berminderung abgezinsten Provisionen (von der preussischen Regierung in dem Bericht für 1893 nicht erlaubt)

M. 525 576, 89

M. 1 178 325, 29

M. 1 703 302, 18

M. 26 382 186, 43

M. 1 214 867, 27

M. 27 597 053, 70

M. 13 046 828, 11

M. 525 576, 89

M. 13 572 405, 00

nach der Berechnung der Gesellschaft um

nach dem preussischen Maßstabe aber um

M. 5 177 285, 59

M. 6 214 747, 02

M. 1 037 461, 43

für das ganze Versicherungs-Jahr, vom Ausschlagstage an gerechnet, in einer Summe entsprechen.

Bemerkung zu 11. a. Dieser Posten schließt auch die Reserve für die gemachten Ab- und Erlebens-

versicherungen ein.

(Bilanz siehe Rückseite.)

II. Bilanz. A. Activa.

Table with 3 columns: Item description, Amount, and Total. Includes items like Wechsel der Aktionäre, Grundbesitz, Hypotheken, Darlehne auf Wertpapiere, etc.

Bemerkung. Nach der von der Gesellschaft gemachten Aufstellung erhöhen sich die Aktiva von ... um die folgenden Posten: Erstens: Ueberschuss des Marktwertes der Effekten über den Minimalwert ...

B. Passiva.

Table with 3 columns: Item description, Amount, and Total. Includes items like Aktien oder Garantie-Kapital, Kapital-Reservefonds, Special-Reserven, etc.

Bemerkung zu 6. Die Reserve für Kapitalversicherungen auf den Todesfall schließt auch die Reserve für gemischte Ab- und Lebensversicherungen ein. Die Gesamt-Reserve ...

Versicherungs-Bestand am 1. Januar 1895.

Table with 2 columns: Description and Amount. Shows 298 515 Policen über Kapital and 1 513 Leibrentenpolicen mit jährlicher Rente von ...

Geschäft in Deutschland.

Letztes Betriebsjahr 1894.

Table with 2 columns: Description and Amount. Shows business statistics for 1894, including revenue and expenses.

Jacob Stern, Subdirektion für Baden, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 128.

Grund & Oehmichen,

Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 10, Elektrotechnische Fabrik und Installations-Geschäft für Elektrische Licht-, Telegraphen- und Telephon-Anlagen.

Reparaturen, Erweiterungen von Anlagen, Unterhaltung derselben im Abonnement. Billigste Bezugsquelle für Bedarfsartikel der Licht- und Telegraphen-Branche. Prima Referenzen. D. 151. 11.

Advertisement for Kur-Hôtel Schönwald, featuring an image of the hotel and text describing its amenities and location in the Black Forest.

Advertisement for Pension Becker in Lichtenthal-Baden, highlighting its location and facilities.

Advertisement for Planfertigung u. Bauleitung and Fabrikanlagen, zu Dampf- & Wasserkraftanlagen P. P.

R 348. Freiburg. Steigerungs-Aukündigung.



Aus dem Nachlasse des Ludwig Maier, Müller von ... Dienstag den 2. Juli d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Der Anschlag ist 29,000 M. Neunundwanzigtausend Mark. Die weiteren Besteuerungsgebühren können in meinem Amtszimmer ...

Bürgerliche Rechtsstreite.

R 295. 2. Nr. 3628. Bähl. Der Vorschauverein Bähl e. G. m. u. H. vertreten durch den Vorstand ...

Berichtigung.

R 371. Nr. 14. 223. Bruchsal. In der Bekanntmachung des Eintrags zum Handelsregister ...

Strafrechtspflege.

R 346. 1. Nr. 18, 271. Freiburg. 1. Jakob Trunz, geb. 14. Juli 1872 in Ehingen (Amts Engen) ...

Bekanntmachung.

R 365. Sinsheim. Im Konkurse gegen Handelsmann Kron Keller in Hoffenheim soll mit Genehmigung des Gerichts die Schlussverteilung stattfinden ...

Bekanntmachung.

Bei unterzeichneter Stelle sind ca. 15 Junter alte Aktien zum Einkaufen zu verkaufen. Kaufangebote hierauf wollen bis zum 28. ds. Mts. eingereicht werden.

denheim, wurde durch Urteil der Zivilkammer IV des Gr. Landgerichts Mannheim vom 6. Juni 1895 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern.

Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht. Mannheim, den 14. Juni 1895. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Schneider.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

R 344. 1. Nr. 9986. Billingen. Maria Faulhaber Witwe, geb. Etwin in Fischbach, hat um Einweisung in Besitz und Genuss der Verlassenschaft ihres + Ehemannes, des Steinbauers Hilarius Scherer in Fischbach, gebeten.

Handelsregister.

R 241. Nr. 21, 787. Forstheim. Zum Gesellschaftsregister Bd. II wurde heute eingetragen: 1. D. J. 926. Firma Franz Ulrich hier in Liquidation.

Handelsregister.

R 241. Nr. 21, 787. Forstheim. Zum Gesellschaftsregister Bd. II wurde heute eingetragen: 1. D. J. 926. Firma Franz Ulrich hier in Liquidation.

Handelsregister.

R 271. Nr. 14. 223. Bruchsal. In der Bekanntmachung des Eintrags zum Handelsregister D. J. 926, Firma Detmannsberger & Kochner in Bruchsal, muß es als Datum des Ehevertrags '25. September 1895' statt '25. September 1896' und als Einwurf in die eheliche Gütergemeinschaft 50 M. statt 25 M. heißen.

Handelsregister.

R 346. 1. Nr. 18, 271. Freiburg. 1. Jakob Trunz, geb. 14. Juli 1872 in Ehingen (Amts Engen), zuletzt in Freiburg.

Handelsregister.

R 365. Sinsheim. Im Konkurse gegen Handelsmann Kron Keller in Hoffenheim soll mit Genehmigung des Gerichts die Schlussverteilung stattfinden.

Handelsregister.

Bei unterzeichneter Stelle sind ca. 15 Junter alte Aktien zum Einkaufen zu verkaufen. Kaufangebote hierauf wollen bis zum 28. ds. Mts. eingereicht werden.